

Münster, im Januar 2016

## **Reflexion zu dem Projekt: „Schüler entdecken Märchen“**

In das Programm der **Münsterschen Märchenwochen, 2015**, war wieder ein von der Märchenstiftung Walter Kahn gefördertes Projekt „Schüler entdecken Märchen“ integriert.

Dazu wird wie folgt berichtet:

Das Interesse an dem Projekt „Schüler entdecken Märchen“ war von Seiten der Schulen in diesem Jahr noch höher als in den Jahren zuvor.

Die Erzähler erzählten in unterschiedlichen Schulformen: Grundschulen, Realschulen, Übermittagsbetreuung in einer Grundschule, eine Sprachheilschule und Gymnasien, hier waren es Klassen 5 und 6 und ein Deutsch Leistungskurs in Stufe 10.

Auffällig für mich war, dass in diesem Jahr die deutsche Sprache von Seiten der Lehrer noch mehr im Vordergrund stand als in den Jahren zuvor. Der Grund hierfür liegt, so sagten die Pädagogen, in der Tatsache, dass es mehr als sonst Kinder mit Migrationshintergrund in den Klassen gibt und jene Kinder „Deutsch als Fremdsprache“ lernen.

Für einige Lehrer war es auch eine Möglichkeit zu erfahren, in welchem Umfang die Kinder die deutsche Sprache beherrschen.

Die Bewertung der Veranstaltungen soll in einigen Kommentaren von Schülern und Lehrern zum Ausdruck gebracht werden.

Seitens der Schüler kamen Kommentare wie:

- „Das war echt spannend.“
- „Wann kommst du – wann kommen sie – wieder?“
- „Zugabe, Zugabe, Zugabe!“
- „Das war echt cool!“ (Anmerkung: für mich gibt es von jüngeren Kindern kein größeres Zeichen der Begeisterung als „echt cool“)

Diese Aussprüche zeigen die Begeisterung, mit der die jungen Zuhörer ihre Meinung ausdrückten.

Aussprüche der Lehrer waren unter anderem:

- „Ich habe die Schüler noch nie so ruhig erlebt.“
- „Sie haben meine Klasse verzaubert.“
- „So aufmerksam hören die Schüler mir nie zu – beneidenswert!“

**Auf Grund des überaus großen Interesses und der großen positiven Resonanz bitten wir Sie das Projekt auch für 2016 zu unterstützen.**

